

Pressespiegel

Westfälisches Volksblatt

Samstag, 21. Juli 2018



Über die neuen Unterrichtsmöglichkeiten in den naturwissenschaftlichen Räumen freuen sich (von links) die Schulleiterin der Sekundarschule Fürstenberg, Irmhild Jakobi-Reike, Dirk Gerlach, Angestellter der Stadtverwaltung, Schüler Michael Fah-

le, Christoph Wittler, allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters, Schüler Jan Niebels, Friedrich Schäfers, Lehrer Michael Rucker, Bürgermeister Christoph Rütter und Lehrerin Anne Wittgen von Rüden.
Foto: Brigitta Wieskotten

Für digitale Zukunft gerüstet

Stadt Bad Wünnenberg investiert 150.000 Euro in Sekundarschule

Fürstenberg (bw). Die Stadt Bad Wünnenberg hat als Schulträgerin 150.000 Euro in die Sekundarschule Fürstenberg investiert. Mit dem Geld wurden die naturwissenschaftlichen Räume saniert. Entstanden sind 32 moderne Schülerarbeitsplätze in zwei Unterrichtsfachräumen und ein Vorbereitungsraum.

Acht Medienlifte versorgen die Schülerarbeitsplätze mit Elektri-

zität, Gas und EDV-Zugängen. Dadurch sei die Sekundarschule für die weitere Digitalisierung in der Schule gerüstet. Die Voraussetzungen für einen zeitgemäßen, handlungs- und kompetenzorientierten naturwissenschaftlichen Unterricht seien realisiert worden. Doppeltische förderten während des Unterrichts die Kommunikation der Schüler.

Das interaktive Whiteboard ist

mit einem Computer verbunden. Mit Hilfe eines Beamers werden die Themen auf das Whiteboard projiziert. Dadurch gebe es vielfältige Möglichkeiten eines modernen Lernens. Das praktische und schülerfreundliche Design der naturwissenschaftlichen Räume gestalte der Sekundarschule Fürstenberg eine neue Art »des forschendes Lernens«, heißt es von der Stadtverwaltung.

3007 005 1